

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

60 % der Dachflächen in unserem Landkreis eignen sich für eine Photovoltaikanlage – über dieses positive Ergebnis freuen wir uns sehr!

Alle 22 Städte, Märkte und Gemeinden unseres Landkreises Kulmbach sind im Solarpotenzialkataster enthalten. Die Analyseergebnisse des Katasters basieren auf einem automatisierten Verfahren, sind kostenfrei sowie hersteller- und produktneutral. Somit dienen die Ergebnisse der ersten Information und erfolgen ohne Gewähr.

Verwenden Sie zur Vorplanung Ihrer Photovoltaikanlage unser neues Online-Tool und Sie erhalten für Ihre Immobilie eine detaillierte Analyse darüber, ob und wie Ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist.

Nutzen Sie zusätzlich die ebenfalls kostenfreie Energie- und Klimaschutzberatung, die der Landkreis Kulmbach für Sie bei der Energieagentur Oberfranken unter der Hotline 09221/8239-18 eingerichtet hat und nehmen Sie bitte die Fachberatung durch einen qualifizierten Installateur Ihres Vertrauens in Anspruch.

Viel Erfolg bei der Planung und Installation Ihrer Solaranlage – machen Sie sich auf den Weg und werden Sie ein erfolgreicher Ökostrom-Produzent!

Mit herzlichen Grüßen



Klaus Peter Jöllner

Landrat des Landkreises Kulmbach

ENTDECKEN SIE

DAS SOLARPOTENZIAL AUF IHREM EIGENEN DACH!



Öffnen Sie die Seite
www.solare-stadt.de/landkreis-kulmbach



Wählen Sie den Bereich Solarpotenzial-
kataster und geben Sie oben links die eigene
Adresse ein.



Klicken Sie auf das Gebäude und erhalten
Sie so zusammenfassende Informationen zu
dem Gebäude.



Bei Eignung des Gebäudes sind detaillierte
Informationen verfügbar:
Klicken Sie auf „Anlage konfigurieren“.



Geben Sie anschließend Ihren jährlichen
Stromverbrauch und das typische Nutzungs-
profil an, um einen angepassten Vorschlag
für die Anlage zu erhalten.

Herzlich Willkommen! Mit diesem Assistenten können Sie Ihre eigene Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf Ihrem Dach kalkulieren. Durch die Beantwortung der Fragen erhalten Sie eine passende Anlagenempfehlung für Ihren Haushalt. ✕

1 Wie wird Ihr Gebäude genutzt?



Privat



Geschäftlich

2 Wie hoch ist Ihr jährlicher Haushaltsstrombedarf?



4 Personen



4400

kWh/Jahr

3 Welches Lastprofil entspricht Ihrem typischen Verbrauch?

Lastprofil

Privathaushalt (ganztägiger Verbrauch)

WEIL DIE SONNE KEINE RECHNUNG SCHICKT

Zur Erstellung unseres Solarpotenzialkatasters wurden insgesamt die Dachflächen von 73.250 Gebäuden und Gebäudeteilen im Landkreis Kulmbach untersucht. In der Summe ergeben die Dächer eine Fläche von 4,2 Mio m² oder 600 Fußballfelder, die im Landkreis Kulmbach für solare Energie genutzt werden könnten. Das Potenzial aller nutzbaren Dachflächen entspricht einer Leistung von 712.000 kWp. Damit könnte der persönliche Stromverbrauch unserer 71.699 Landkreisbewohner über 5 mal gedeckt werden.

92 % dieses Potenzials sind allerdings noch ungenutzt, deshalb lautet unser Appell „**Macht die Dächer voll**“! Bauen Sie Ihre eigene Solaranlage, produzieren Sie Ihren eigenen Ökostrom und leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.



8 SCHRITTE ZUR EIGENEN SOLARANLAGE

1. ETAPPE: SOLAREIGNUNG UND ZUSTAND DES DACHES

Die Solareignung können Sie im Solarkataster des Landkreises Kulmbach abrufen. Sollte Ihr Dach denkmalgeschützt sein, nehmen Sie bitte Kontakt zur Unteren Denkmalbehörde auf. Eine Solaranlage wird für mindestens 20 Jahre errichtet. Ihr Dach muss während dieser Zeit stabil und sicher eingedeckt sein.

2. ETAPPE: BERATUNG VOR ORT UND ANGEBOT EINHOLEN

Nutzen Sie im Landkreis Kulmbach zunächst die kostenlose und neutrale Klimaschutzberatung durch die Energieagentur Oberfranken. Im nächsten Schritt sollten Sie ein Fachunternehmen hinzuziehen. Bei Photovoltaik-Anlagen sind dies in der Regel Fachbetriebe der Elektro-Innung, des Zimmerer- und des Dachdecker-Handwerks. Bei solarthermischen Anlagen sind Installateure der Sanitär und Heizungs-Innung (SHK) Ihre Fachansprechpartner.

3. ETAPPE: FINANZIERUNG SICHERN

Ist die Wahl des Angebotes getroffen, sollten Sie die Finanzierung sicherstellen. Denken Sie bitte an die Nutzung der KfW-Programme – bei diesen ist kein Eigenkapital notwendig! Auch Pachtmodelle sind möglich.

4. ETAPPE: AUFTRAG VERGEBEN

Sind die ersten drei Etappen geschafft, können Sie den Auftrag vergeben. Achten Sie bei der Auftragsvergabe unbedingt auf die Zahlungsmodalitäten. Vereinbaren Sie möglichst einen konkreten Fertigstellungstermin.

5. ETAPPE: ANMELDUNG BEIM NETZBETREIBER

Alle Photovoltaikanlagen müssen bei Ihrem Netzbetreiber angemeldet und einer Netzverträglichkeitsprüfung unterzogen werden. Diese Anmeldung und technische Klärung übernimmt in der Regel der ausführende Installateur in Ihrem Auftrag.

6. ETAPPE: ANMELDUNG BEI DER BUNDESNETZAGENTUR

Kurz vor dem Datum der Inbetriebnahme – spätestens aber einen Monat danach – ist die Anlage beim "Marktstammdatenregister" der Bundesnetzagentur einzutragen. Bitte beachten Sie, dass bei fehlender Anmeldung der Netzbetreiber nicht zur Vergütung des Stroms verpflichtet ist.

7. ETAPPE: INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebsetzung der Photovoltaik-Anlage nimmt der Solarteur vor. Achten Sie bei Inbetriebnahme darauf, dass Sie ein Protokoll erhalten, und darauf, dass die Anmeldung beim Netzbetreiber erfolgt ist.

8. ETAPPE: VERGÜTUNG UND VERSICHERUNG

Bei Photovoltaikanlagen schließt üblicherweise der Netzbetreiber mit Ihnen abschließend einen Vertrag, in dem die Vergütung nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) geregelt ist. Außerdem sollten Sie mit Ihrem Versicherungsvertreter sprechen und die Solaranlage melden, damit Sie z.B. bei Sturmschäden abgesichert sind!

IHR WEG ZUM SOLARKATASTER



[www.solare-stadt.de/
landkreis-kulmbach](http://www.solare-stadt.de/landkreis-kulmbach)

Ansprechpartner

Landkreis Kulmbach
Klimaschutzmanagement
Frau Ingrid Flieger
09221/707-148
flieger.ingrid@landkreis-kulmbach.de

Energieagentur Oberfranken
Klimaschutzberatung Landkreis Kulmbach
Telefon: 09221 / 82 39 18
Email: beratung@eao.bayern

Impressum

Landkreis Kulmbach
Gestaltung: [tetraeder.solar gmbh](http://tetraeder.solar.gmbh)



Dieser Flyer wurde in einem klimaneutralen Verfahren gedruckt. Das verwendete Papier wurde aus 100% Altpapier hergestellt und ist mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet.



energieagentur
oberfranken

